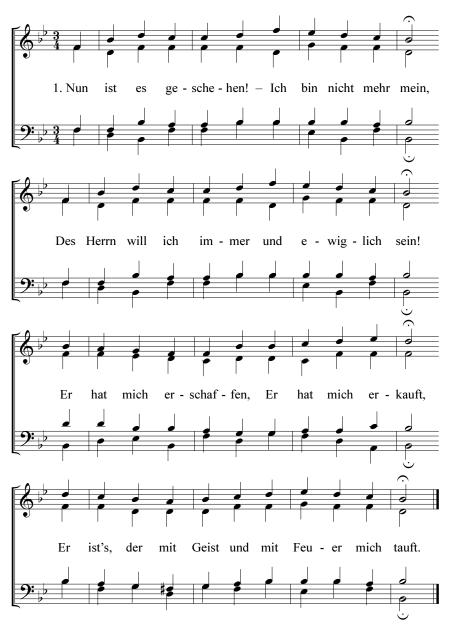
209. Nun ist es geschehen ...



- Nun ist es geschehen! Die Freiheit ist hin, Weil ich ein Gebundner Immanuels bin.
 Was Freiheit? – Ich war ein gefesselter Knecht Der Welt und des Satans – nun komm ich zurecht.
- Nun ist es geschehen! Jetzt werd ich erst frei, Von Sünden und Schulden erlöset, und neu! Der Weltgeist besitzet und treibet die Welt – Ein Christ wird von Christo in Freiheit gestellt.
- 4. Nun ist es geschehen! Ihr Lüste, hinaus! Mein Herz sei ein Tempel und seliges Haus Des Heiligen Geistes – o himmlischer Gast! Du bringest mir Frieden statt täglicher Last.
- Nun ist es geschehen! Der Herr ist mein Heil, Mein Führer auf Erden, im Himmel mein Teil. Er schalte und walte mit Unglück und Glück – So bin ich's zufrieden, ich geh nicht zurück.
- 6. Nun ist es geschehen! O seliger Bund! Ich weihe dem Heiland Herz, Lippen und Mund Zum Reden und Schweigen nach Seinem Geheiß, Zum Beten und Singen, dem Vater zum Preis.
- Nun ist es geschehen! Nun leb ich in Dir, Mein Licht und mein Leben, ach, bleibe bei mir! So folg ich als Jünger Dir immerdar nach, Durch Süß und durch Bitter, durch Ehre und Schmach.
- 8. Nun ist es geschehen! Nun sterb ich auch gern Bei Jesu ist Schrecken und Bangigkeit fern; Der Leib kommt von Leiden und Arbeit zur Ruh, Der Geist schwebt dem himmlischen Vaterland zu.
- Nun ist es geschehen! Zwar fehlt mir noch viel, Ich strauchle noch öfters und weiche vom Ziel; Doch lass ich's nicht gelten – mein Heiland ist gut, Er wird es schon machen! Dies stärket den Mut.
- 10. Nun ist es geschehen! Mein Heiland, es gelt'! In Deine Hand hab ich mich g\u00e4nzlich gestellt; Dir leb ich, Dir sterb ich, Dir bleib ich getreu; Ja, Dein bin ich, Jesu – es bleibe dabei!